Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach

Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen, Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel.(07161) 37350. Verantwortlich f.d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

8. Jahrgang

Mittwoch, den 16. Juni 1982

Nr. 24

Amtliche Bekanntmachungen

Sozialstation Oberes Filstal

Diesem Mitteilungsblatt liegt eine besondere Werbeschrift der Sozialstation Oberes Filstal bei. Bekanntlich ist seit dem 1.1.1982 unsere frühere Krankenpflege in diese Sozialstation eingegliedert.

Die Gemeinde bittet die Einwohner, nun die Sozialstation Oberes Filstal so zu fördern, wie seither die gemeindliche Krankenpfle-

Bitte füllen Sie den Aufnahmeantrag in der blauen Werbeschrift und die Abbuchungsermächtigung aus. Sie können diese Erklärung entweder direkt an die Sozialstation senden oder in die Rathausbriefkästen in der Gemeinde einwerfen, Dann werden wir Ihren Aufnahmeantrag weiterleiten.

In der Werbeschrift der Sozialstation ist auf der Rückseite angemerkt, daß die "Mitglieder der bisherigen Krankenpflegegemeinschaft Bad Ditzenbach" feinen Aufnahmeantrag nicht stellen müßten. Dies dürfte nicht ganz richtig sein, denn seither war unsere Krankenpflege eine Einrichtung der Gemeinde und nicht eines Vereins, bei dem man Mitglied sein konnte. Wir empfehlen deshalb, den Aufnahmeantrag zusammen mit der Abbuchungsermächtigung für den Jahresbeitrag auszufüllen.

Die Gemeinde gratuliert aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Anna Wiedmann, Hofackerstraße 2, am 17. Juni zum 81. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Frau Dr. Alice Sonntag, Bergwiesenstraße 4, am 20. Juni zum 77. Geburtstag Frau Gertrud Käppeler, Hauptstraße 70, am 21. Juni zum 84. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Herrn Josef Metzger, Unterdorfstraße 4, am 17. Juni zum 70. Geburtstag Frau Sofie Karle, Ulrich-Schiegg-Straße 36, am 19. Juni zum 72. Geburtstag Herrn Wilhelm Erhardt, Unterdorfstraße 12, am 21. Juni zum 78. Geburtstag

Wer hat in Gosbach Blumenkästen in die Fils geworfen?

Zur Ortsverschönerung waren auch am Filsgeländer gegenüber dem Gasthaus "Hirsch" in Gosbach fünf Blumenkästen aufgehängt. Solche Maßnahmen kosten der Gemeinde Geld und Zeit und sollen die Einwohner und Besucher erfreuen. In der Nacht vom Mittwoch, 9. Juni, auf Donnerstag, wurden diese Blumen-

kästen in die Fils geworfen. Blumen und Kästen waren danach unbrauchbar und die Gemeinde mußte die Reste wegräumen.

Die Verursacher sollten sich selbst melden und den Schaden wieder gut machen. Die Gemeinde könnte dann auf eine Anzeige verzichten. Die Gemeinde bittet die Einwohner um Feststellung der Täter. Es könnten die gleichen sein, die zuvor mit Dauerhupton durch Bad Ditzenbach gefahren sind. Vielleicht hat sich einer die Autonummer notieren können.

Sprechtage für Angestelltenversicherte im Monat Juli 1982

Der Prüfbeauftragte der BfA Berlin hält im Monat Juli 1982 folgende Sprechtage ab:

Donnerstag, 1.7.82, in Göppingen, Landratsamt, Zimmer 108 Dienstag, 6.7.82, in Geislingen, Heidenheimer Str. 28 Donnerstag, 15.7.82, in Göppingen, Landratsamt, Zimmer 108 Die Sprechtage werden jeweils in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr abgehalten.

Allen Versicherten der Rentenversicherung der Angestellten wird damit Gelegenheit gegeben, ihre Versicherungsunterlagen zu überprüfen und sich in allen Fragen ihrer Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen.

Fragebogen von der Rentenrechnungsstelle

In diesen Tagen versendet die Rentenrechnungsstelle der Deutschen Bundespost Fragebogen an Rentner. Damit soll nach Mitteilung der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) festgestellt werden, ob der jeweilige Rentenbezieher der Krankenversicherung der Rentner einer Krankenkasse der gesetzlichen Krankenversicherung angehört.

Diese Fragebogenaktion wird erforderlich, weil der Gesetzgeber zum 1. Januar 1983 das Beitragsverfahren in der Krankenversicherung der Rentner umstellt, und zwar von der pauschalierten auf eine individualisierte Beitragszahlung durch den Rentenversicherungsträger an die Krankenkassen. Demnach erhält der der Krankenversicherung der Rentner angehörende Rentner vom 1. Januar 1983 an zu seiner Rente einen Zuschuß von 11,8 Prozent seines Rentenzahlbetrages. Dieser Zuschuß wird jedoch bei der Zahlung der Rentan vom Rentenversicherungsträger einbehalten und an die Krankenkasse, bei der der Rentner krankenversichert ist, abgeführt. Um aber den vorgenannten Beitragszuschuß gewähren zu können, muß im Einzelfall geprüft werden, ob der betreffende Rentenbezieher überhaupt in der Krankenversicherung der Rentner versichert ist.

Damit die ordnungsgemäße Durchführung der Krankenversicherung der Rentner über den 31. Dezember 1982 hinaus sichergestellt werden kann, bitten die KKH und die anderen Krenkenkassen alle Rentner, die einen solchen Fragebogen erhalten, diesen ihrer Krankenkasse vorzulegen. Die Krankenkasse bringt dann einen Sichtvermerk auf dem Fragebogen an und gibt ihn der Rentenrechnungsstelle direkt zurück.

Weitere Auskünfte gibt die KKH-Geschäftsstelle in 7340 Geislingen/Steige, Stuttgarter Straße 80.



Der Landkreis informiert: Haushaltsplan 1982

Seit Jahren ist die Kreiskämmerei bemüht, den Bürgern im Landkreis Informationen zum Haushaltsplan zu geben:

Vor der Verabschiedung des Haushaltsplans besteht die Möglichkeit, Fragen zum Entwurf zu stellen, nach der Verabschiedung wird eine Informationsschrift aufgelegt. So auch für den Haushaltsplan 1982, der vom Kreistag am 26.2.1982 verabschiedet wurde und dessen Gesetzmäßigkeit das Regierungspräsidium Stuttgart mit Erlaß vom 6.5.1982 bestätigt hat.

Was sind die Schwerpunkte dieses Haushaltsplans 1982? Schwerpunkte sind: Schulen, die soziale Sicherung und das Krankenhauswesen. Dafür wird ein Haushaltsvolumen unter Einschluß beider Krankenhäuser mit über 322 Mio DM bereitge-

stellt.

Bei der Beratung des Haushaltsplans 1982 legte der Kreistag ein besonderes Schwergewicht auf die Entlastung der Kreisgemeinden und verfolgte deshalb das Ziel einer Senkung der Kreisumlage. Gegenüber dem Vorjahr wurde diese um 2 % Punkte gesenkt; nimmt man die Jahre 1981 und 1982 zusammen, so erfuhr die Kreisumlage eine Reduzierung um 3,5 % Punkte. Damit soll den Gemeinden ermöglicht werden, ihre ebenfalls umfangreichen Aufgaben erfüllen zu können.

Mehr über die vielfältigen Aufgaben des Landkreises erfahren Sie in der Informationsbroschüre zum Haushaltsplan 1982, die in Kürze bei allen Bürgermeisterämtern, Bezirksämtern und Ortschaftsverwaltungen im Landkreis Göppingen sowie bei der Pforte im Landratsamt aufliegt. Die Broschüre kann auch direkt bei der Kreiskämmerei, Lorcher Straße 6, 7320 Göppingen (Tele-

fon 07161/202 221), angefordert werden. Landkreis Göppingen Kreiskämmerei -

110-kV-Leitung Nellingen - Gosbach Durchführung von Anstricharbeiten

Die Energie-Versorgung Schwaben AG beabsichtigt in den nächsten Wochen die Masten der Leitungsanlage auf Markung Gosbach mit einem neuen Anstrich zu versehen. Die mit der Durchführung der Arbeiten beauftragte Firma wird, um Schäden zu vermeiden, mit höchster Sorgfalt vorgehen. Bleihaltige Farben werden nicht verwendet.

Sollten dennoch in Einzelfällen Verunreinigungen festgestellt werden, empfehlen wir, verschmutzte Pflanzen und Früchte nicht weiter zu verwenden. Der entstandene Schaden wird nach Abschluß der Arbeiten geschätzt und vergütet. Bei evtl. Rückfragen können Sie mit dem Freileitungsbauhof Wendlingen, Herrn Hoge, Tel.: 07024/44-280 Verbindung aufnehmen.

Gefahr nach Mitternacht

Was schon aus der Erfahrung manchem bewußt war, ist letzthin durch einen wissenschaftlich geleiteten Reihenversuch untermauert worden: Autofahren gleich nach Mitternacht ist eine äu-Berst strapaziöse Sache, die viel schneller zu Übermüdung, ja Erschöpfung führt, als man glauben möchte. Ganz besonders gilt das für "Morganmenschen", die gern früh aufstehen und dafür abends eher Schluß machen. Ihr biologischer Tiefpunkt fällt nämlich in die ersten Stunden nach Mitternacht. Ebenso gilt das für jene, die Langstreckenfahrten nicht gewohnt sind. Und schließlich gilt es ausgeprägt für Raucher, die auf solchen mitternächtlichen Fahrten gierig nach dem angeblich wachhaltenden Glimmstengel greifen, der aber im Gegenteil die Fahrtauglichkeit noch mehr herabsetzt.

Besonders häufig kommt das Problem bei der "zeitsparenden" Nonstop-Anreise zum Urlaubsort zum Tragen. Wie viele stürzen sich alljährlich in das Abenteuer einer nächtlichen Langstreckenfahrt gen Süden, um nur ja keinen einzigen Urlaubstag zu verlieren. Dabei riskieren sie, ohne es zu merken, Kopf und Kragen; und haben sie es trotz allem geschafft, dann brauchen sie zwei volle Tage, um den Kraftverlust wieder aufzuholen. Es lohnt also wirklich nichtl

Wer es dennoch und trotz allem mit einer Nachtfahrt riskieren will, dem seien drei Ratschläge gegeben:

- 1. Wenn möglich, hin und wieder einen Fahrerwechsel vorneh-
- 2. Niemals im Wagen rauchen, sondern allenfalls bei einer eigens für diesen Zweck eingelegten Pause im Freien.

3. Wird erkennbar, daß aus Wetter- oder sonstigen Gründen der Fahrplan nicht einzuhalten ist, dann nichts erzwingen, sondern lieber doch noch eine lange Rast mit Zwischenschlaf einlegen.

Götz Weihmann

Ausstattung und Abrechnung über ein Fronleichnamsfest in Gosbach vor 200 Jahren

Das Fest mit dem meisten Gepränge (daher in Bayern Prangertag), wo eine katholische Gemeinde alles aufwendet, um Gott die Ehre und Anbetung nach außen hin und in der Öffentlichkeit zu bezeugen, ist das Fronleichnamsfest. In Stadt und Land seit Jahrhunderten immer feierlich begangen, dem umfangreiche Vorbereitungen vorangingen.

Unter den Kirchenrechnungen vom Jahre 1768 ,,des hochwürdigen St. Magni (Patron der Pfarrkirche) Pfarrgotteshaus zu Goßpach Bistum Konstanz der Churbayrischen Reichsgrafschaft Wiesensteig, findet sich folgende Aufstellung, die im Beysein des Ortspfarrers Michael Göser, Schultheiß Sigmeier und Michael Stehle geprüft wurde.

| Dem Meisner | 20 Kr. |
|--|--------------|
| dessen Weib in gleichen | 20 Kr. |
| davon 4 Fahnentragen a | 15 Kr. |
| davon 2 Kerzen Tragen a 15 | 30 Kr. |
| davon 8 Ministranten so im Chor gesungen a 10 kr | 1 Fl. 40 Kr. |
| davon so drei auf der Orgel gesungen | 45 Kr. |
| drei so die Glocken geläutet | 30 Kr. |
| 9 Buben in Engelkleidern a 2 Kr. | 18 Kr. |
| Deren 2 zu Fähnl Tragen a 4 Kr. | 8 Kr. |
| den Organisten | 15 Kr. |
| Der Passionssingerin | 12 Kr. |
| Deren Tafeltragerin | 4 Kr. |
| Dem Trommelschleger | 15 Kr. |
| Item 8 Kirchensingerinen a 10 Kr. | 1 Fl. 20 Kr. |
| Davon 4 Mägdlen so unsere liebe Frau getragen | 32 Kr. |
| Zwey Böllerschießer | 30 Kr. |
| Deren 4 Schützen jedem | 15 Kr. |
| Dem Josef Capell Meßner | 15 Kr. |
| zwey jungen Gesöllen so die Bildnus des | 10.70 |
| heiligen Sebastian getragen | 12 Kr. |
| The state of the s | |

Einbezogen waren für diese Prozession noch die Ausgaben für folgende drei Gänge.

"Und so hat der Heyligenpfleger der nach Geißlingen um den neuen Weywasser Kößel gegangen für 30 Kr. Weiters für einen Gang auf Göppingen

um eine neue Ölflasch 30 Kr. Endlich für zwey Gäng auf Wisensteig in betreff der Kirchen Uhr und das Bulver abzuholen

Diesen Ausgaben für Fronleichnam folgte noch ein Anhang für Ausgaben "für u. Unterhaltung der Gottesdienste"

"Joset Antony Riß, Wachszieher in Schwäbisch Gmünd für den Empfang von 6 Pfund weißes und 6 Pfund gelbes Wachs mit 12 Fl. 24 Kr.

Die Osterkörzen zu machen wurden 3 fl. für gelbes Wachs ausgelegt. Ferner für 9 Maaß St. Johanneswein und 6 Maaß . . . ? 5 Fl. 5 Kr. Von den Klosterfrauen in Wisensteig wurden 500 kleine und 50 große Oblaten für Fronleichnam und nachher bestellt 3 fl. 10 Kr.

Anna Boschin hat die Kirchenwäsch gewaschen Oswald Guggner Kramer in Wisensteig bekommt für 77 lt. Baumöl 30 Fl. 48 Kr. auf 6 mal abzuholen. Für ein Vierling Weyrauch 10 Kr. 17 L. Waldrauch? 7 Fl. 6 Kr.

30 Kr.

7. Auendorfer Sommerfest

Vorankündigung

Am 3. und 4. Juli findet in Auendorf beim Gemeindezentrum das Auendorfer Sommerfest

statt. Dazu ist alt und jung recht herzlich eingeladen. Bitte halten Sie sich diesen Termin frei und besuchen Sie unser Fest! Sie werden es ganz gewiß nicht bereuen.

Nun freuen wir uns nicht nur über Ihren Besuch, sondern haben auch eine Bitte, besonders an die Geschäftsleute: Für unsere Tombola und unsere Spielstraße bitten wir recht herzlich um 2 Geld- oder Sachspenden.

Diese Spenden können abgegeben werden bei

 Lehrmittelservice Heinz Späth,
 Telefon: 51 57 - Willi Rösch, Eichelestraße 5, Telefon: 68 00 - R. Zimmerling, Evang. Pfarramt, Telefon: 52 73

Selbstverständlich genügt auch Ihr Anruf. Wir werden die Sachen dann gerne abholen.

Für Ihre Hilfe bedanken sich schon im voraus

die örtlichen Vereine und die Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Bundesjugendspiele von Grund-, Haupt- und Sonderschule Deggingen

In der vergangenen Woche führten die genannten Schularten ihre Bundesjugendspiele durch. Haupt- und Sonderschule hatten dabei herrliches Sommerwetter erwischt, und so konnten die Dreikämpfe reibungslos im Freien abgewickelt werden. Obwohl die Leistungen etwas unter der großen Hitze litten, konnte doch die Zahl der Ehrenurkunden gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Diese erhielten:

Jeanette Mele (8b), 2235 P. Doris Köhler (8a), 2083 P. llona Gehrke (7a), 2018 P. Birgit Ramminger (7b), 1985 P. Mine Özdamar (7a), 1979 P. Ilona Spolert (8a), 1974 P. Hella Setzer (8a), 1955 P. Sherin Hucke (6b), 1942 P. Heidi Fähndrich (7a), 1914 P. Ulrich Bosch (9b), 2803 P.

Gerd Schmid (9b), 2798 P.

Thilo Hafner (9a), 2725 P.

Ewald Eckert (8b), 2634 P.

Britta Winkler (6b), 1796 P Simone Kehrer (4b), 1754 P. Sandra Schmid (5b), 1633 P. Monika Maier (4a), 1626 P. Ulrike Deppert (4a), 1613 P Carmen Ströhle (4b), 1591 P Renate Sommer (4a), 1569 P. Carmen Wied (4b), 1510 P. Katharina Maier (4a), 1504 P. Franz Beißwänger (6b),

Uwe Deppert (6a), 2207 P. Michael Probost (7b), 2193 P. Sandro Pascucci (SfL), 2712 P. Mario Hiesserer (5a), 1922 P. Jochen Ramminger (9b), 2708 P.Uwe Till (6b), 1908 P. Holger Staudenmaier (5a), 1858 P.

2333 P.

Oliver Scheiber (8b), 2614 P. Michael Schweizer (8a), 2572 P.Armin Rothkugel (4b), 1809 P. Ümit Sari (SfL), 2571 P. Reinhard Fuchs (8c), 2537 P. Bernd Schweizer (6a), 2257 P.

Thomas Nöske (4b), 1832 P. Thomas Aßflag (4b), 1703 P. Jan Wagner (4a), 1663 P. Markus Berger (4a), 1626 P. Achim Mack (4a), 1500 P.

Das traditionelle Fußballspiel bestritten einmal nicht die Lehrer gegen die Schüler, sondern eine Berliner Klassenmannschaft, die auf der Nordalb ihren Schullandaufenthalt durchführte. Die Degginger behielten nach Elfmeterschießen knapp die Ober-

Ärztlicher Notfalldienst

19./20.6. Prof. Dr. Keller, Wiesensteig, Tel.: 07335/5222

Notfalldienst der Apotheke

19./20.6. Apotheke Wiesensteig

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 19. bis 26. Juni 1982

Samstag, 19. Juni

Beichtgelegenheit 14.00 Uhr

Sonntag-Vorabendmesse vom Kirchweihfest 19.00 Uhr

HI. Messe für Heidi Köhler

Kollekte für unsere neue Pfarrkirche

Sonntag, 20. Juni: Kirchweihfest unserer neuen Pfarrkirche St. Laurentius (18. Juni 1967)

feierliches Amt mit Predigt 9.00 Uhr

Kollekte für unsere neue Pfarrkirche, um die Bauschulden so langsam abzutragen

Montag, 21. Juni

HI. Messe für Rosa und Georg Weber mit Sohn Ge-19.00 Uhr

Dienstag, 22. Juni

19.00 Uhr Hl. Messe für Frieda und Simon Bucher mit Sohn Eugen

Mittwoch, 23. Juni

19.00 Uhr HI. Messe für Maria Herrmann

Donnerstag, 24. Juni

7.45 Uhr Schülergottesdienst als Dankgottesdienst für das vergangene Schuljahr 1981/82 HI. Messe nach Meinung

Freitag, 25. Juni

7.45 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für H.H. Pfarrer Eugen Gasser mit Angehörigen

Samstag, 26. Juni

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse HI. Messe für Berta Moser

Wohl jeden packt ein wenig das "Fußballfieber"

Einfach mal wieder dem Ball nachlaufen, bis mir die Zunge zum Hals heraushängt.

Einfach mal wieder den Ball abspielen,

ohne vorher zu wissen, ob man gewinnt oder nicht.

Einfach mal wieder an sich selbst erleben, daß es wichtiger ist, dabeizusein, als zu siegen.

Einfach mal wieder Mensch sein.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 19. bis 26. Juni 1982

Samstag, 19. Juni

18.30 Uhr Beichtgelegenheit

Eucharistiefeier (2. Trauergottesdienst für Elisabeth 19.00 Uhr Schmidt)

Sonntag, 20. Juni - 12. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Norbert und Maria Schweizer-Fischer); Kollekte für Diaspora

keine Kinderkirche

19.00 Uhr Andacht

Montag, 21. Juni - Hl. Aloisius Gonzaga

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Hermann Baumann)

Dienstag, 22. Juni - Hl. Thomas Morus

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Theresia Stehle)

Mittwoch, 23. Juni

Eucharistiefeier in der Josefskapelle (Heinrich und 7.30 Uhr Josef Schwind)

Donnerstag, 24. Juni - Geburt Johannes des Täufers

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Johann Pfleger mit Ehefrau Katharina und Sohn Hans)

Freitag, 25.

17.00 Uhr Ministrantenstunde (jüngere Gruppe)

19.00 Uhr Eucharistiefeier (3. Trauergottesdienst für Elisabeth Schmidt)

Samstag, 26. Juni

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Gest. Jahrtagsmesse für Sophie

Schieck)

Rückblick auf Fronteichnam

Die Sonne brannte vom wolkenlosen Himmel, als die Prozession mit dem Allerheiligsten sich von der Kirche durch des Dorf zur Turnhalle bewegte. Wir durften dort sehr eindrucksvoll Eucharistie feiern. Viele Gemeindemitglieder folgten der Einladung zum gemeinsamen Mittagessen, und wie man hören konnte, hat es allen recht gut geschmeckt.

Zusammenfassend darf wohl gesagt werden: Wir haben dieses Fronleichnamsfest in Gosbach in schöner Gemeinschaft beim Gottesdienst und hernach in frohem Beisammensein in der Turn-

haile erleben dürfen.

Nicht vergessen möchten wir, all denen herzlich zu danken, die beim Gottesdienst oder bei der sich anschließenden Gemeindefeier mitgewirkt haben. Ein dickes Lob verdient die Musikkapelle, die mit ihrem Dirigenten Dieter Moll die Prozession begleitete, den Gottesdienst musikalisch mitgestaltete und mit großem Können unermüdlich am Nachmittag aufspielte. Der Sängerbund Gosbach hat unter ihrem Dirigenten Franz Schweizer wesentlich dazu beigetragen, daß der Gottesdienst so eindrucksvoll gestaltet wurde. Die Kolpingsfamilie stellte auf dem schönen Blumenteppich die Erdteile dar. Die Jugendlichen haben sich sicher einiges dabei gedacht, als sie an der Stelle der Falkland-Inseln das Christuszeichen mit einem roten Kreuz auslegten. Dankbar haben wir zur Kenntnis genommen, daß Gosbachs Vereine sich mit einer Fahnenabordnung an der Prozession und beim Gottesdienst beteiligten.

Frauen und Männer haben als Helfer in der Küche und als Bedienungen im Saal ihre Zeit und Kraft in den Dienst unserer Gemeinde gestellt. Daß der Hallenwart Stefan Führinger viele Vorbereitungen zu treffen hatte und den ganzen Tag über anwesend war, darf man nicht für selbstverständlich halten. - Auch die Mitwirkenden der Kinderkirche unter Leitung von Doris und Rainer Knaupp, die sich mit Filmen und einem Quiz der Mädchen und Jungen annahmen, sollen hier nicht unerwähnt bleiben. - Noch viele andere, die zum Gelingen dieses Tages beitrugen, verdienen unseren Dank. Ihnen allen sagen wir ein ganz ehrlich gemeintes "Vergelt" Gott!"

Seniorentreffen

Zum letzten Treffan vor den Sommerferien laden wir herzlich ein auf Mittwoch, 23. Juni. Wir können uns dabei die ersten Dias von unserem gelungen Auflug nach Bad Wimpfen und Łudwigsburg ansehen.

Kinderkirche

Liebe Mädchen und Buben, zur nächsten Kinderkirche treffen wir uns erst wieder nach den Sommerferien.

Appartement im Kindergarten

Im Kindergarten ist ein Appartement frei geworden mit 38 qm Wohnfläche: 1 Zimmer, Küche, Dusche, WC. Interessenten mögen sich bitte an unsere Kirchenpflegerin, Frau Łuithardt, Mörikestraße 30, wenden.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch: "Christus spricht: Kommet her zu mir elle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

Matthäus 11, 28

Sonntag, 20. Juni

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Conz, Gruibingen); gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Montag, 21. Juni

20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 22. Juni

19.45 Uhr Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

20.15 Uhr Probe des Posaunenchors

Mittwoch, 23. Juni

18.30 Uhr Kinderchor

19.15 Uhr Jugendchor

20.15 Uhr Gemischter Chor

20.15 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Freitag, 25. Juni

20.00 Uhr Frauenkreis: Ausflug am Abend

Am Dienstag, dem 22. Juni um 19.45 Uhr ist Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 82/83. Für den Konfirmandenunterricht kommen insbesondere die Jugendlichen infrage, die im Schuljahr 82/83 die achte Klasse besuchen.

1982 und 83 steht unsere Gemeinde nochmals vor größeren baulichen Maßnahmen. In diesem Jahr soll unsere Kirchenmauer
noch erneuert werden, im nächsten Jahr ist dann vor aussichtlich
die Orgel dran. Bei der Kirchenmauer beteiligt sich die bürgerliche Gemeinde in einem hohen Maße, wofür wir ihr zu großem
Dank verpflichtet sind. Trotzdem haben wir als Kirchengemeinde
noch große Geldmittel aufzubringen. Von daher sind wir für jede
Spende dankbar.

Zum Sommerfest erbitten wir wieder Ihre Kuchen- und Mehlspenden. Bitte geben Sie das Mehl bei Gerda Frey ab; bitte melden Sie es dort auch, wenn Sie zum Sommerfest einen Kuchen backen werden.

Ev. Kirchengemeinde Degg.-Bad Ditzenbach

Wochenspruch: Christus spricht: Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

Matthëus 11, 28

2. Sonntag nach Dreieinigkeit - 20. Juni

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann); Predigttext: 1. Johannesbrief 3, 13 - 18; die Kollekte ist für die eigene Gemeinde bestimmt; gleichzeitig Kinderkirche im Schulraum der Gustav-Werner-Stiftung

Mittwoch, 23. Juni

15.45 Uhr Jungschar

19.30 Uhr SOMMERABENDANDACHT in der Christuskirche

(Pfarrer Zimmerling, Auendorf). Besinnungen zur Bergpredigt

Konfirmandenenmeldung

Noch einmal wird eingeladen zur Konfirmandenanmeldung auf Samstag, 19.6. von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr im Pfarrhaus.

Kasualvertretung

Vom 22.6. an ist Pfr. Metelmann im Urlaub. Pfarrer Zimmerling übernimmt die Vertretung. Bitte in allen dringenden Fällen ans Pfarramt Auendorf wenden (Tel. 5273).

Neuapostolische Kirche Wiesensteig Schöntalstraße 45

Sonntag, 20. Juni 9.00 Uhr Gottesdienst 15.00 Uhr Gottesdienst Mittwoch, 23. Juni 20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Am kommenden Sonntag, 20. Juni, ist unsere Hütte geöffnet.

Voranzeige! Sonnwendfeler!

Am Samstag, 26. Juni, ist unsere diesjährige Sonnwendfeier im alten Steinbruch unterhalb der Kapelle in Bad Ditzenbach.

Hierzu ist die gesamte Bevölkerung herzlichst eingeleden. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Außer Pils vom Faß gibt es auch Würste und Leberkäs vom Grill. Für die musikalische Unterhaltung sorgen unsere beliebten Lustigen Gansloser.

Also, auf geht's am 26. Juni in den Steinbruch! Beginn: 19.00 Uhr. Der Holzstoß wird um 22.00 Uhr angezündet.

VdK - Ortsgruppe Deggingen



Ausflug der VdK-Ortsgruppe Deggingen nach Trier

Am Samstag und Sonntag, 19. und 20. Juni 1982 Abfahrt: 5.30 Uhr in Gosbach "Engel" 5.35 Uhr in Auendorf, Bushaltestelle

5.40 Uhr in Ditzenbach, Bushaltestelle 5.45 Uhr in Reichenbach, Rathaus 6.00 Uhr in Deggingen, Kirche

Busse bitte bis Deggingen nur einseitig belegen.

Anmeldung zum Bunten-Abend-(Göppingen) am Freitag, dem 15. Oktober 1982

Erforderlich für Mitglieder und Nichtmitglieder bis 20. Juni 1982. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Musikkapelle Bad Ditzenbach



Achtung Musiker!

Der Hausener "Felsenhock", der wegen schlechter Witterung abgesagt wurde, ist auf Donnerstag, 17. Juni 82, verlegt worden. Hierzu treffen wir uns um 18.00 Uhr bei der Schule.

Am Samstag, dem 19.6.82, findet im Park der Kurklinik ein Konzert statt. Beginn: 19.30 Uhr. Innerhalb dieses Konzertes werden Ehrungen vorgenommen für Mitglieder, die unserer Kapelle 40 bzw. 10 Jahre angehören. Hierzu ist die Einwohnerschaft herzlich eingeladen!

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach e.V.

Lieba Kneippfreunde!



Der Kneipp-Verein Heilbronn veranstaltet in der Zeit vom 17. bis 19.6.82 drei Wandertage in unserem Gebiet. Auf der Landeshauptversammlung am vergangenen Samstag konnte unser Vorsitzender nochmals mit dem Vorsitzenden der Heilbronner KV. sprechen. Es wurde ihm mitgeteilt, daß jetzt

ca. 30 Teilnehmer am Donnerstag, 17.6. gegen 9.00 Uhr anreisen werden. Bereits 1/2 Stunde später wollen die Heilbronner Wanderfreunde zu ihrer ersten Wanderung aufbrechen.

Donnerstag, 17.6., 9.00 Uhr, Anreisetag

Bad Ditzenbach - Wiesensteig mit dem Bus der Heilbronner

Kneippfreunde. Abfahrt beim Park-Hotel.

Wanderung: Wiesensteig - Filsursprung - Schertelshöhle - Reussenstein - Wiesensteig. Zurück mit dem Linienbus nach Bad Ditzenbach.

Freitag, 18.6., 8.00 Uhr, Wanderung:

Bad Ditzenbach - Berneck - Buschelkapelle - Kilianzskreuz - Aufhausen - Türkheim - Bad Überkingen. Zurück mit dem Linienbus nach Bad Ditzenbach.

18.30 Uhr: Geselliges Beisammensein mit den Kneippfreunden des KV. Heilbronn. Unsere Mitglieder, insbesondere der Vorstand, der Beirat und die Ausschußmitglieder, sind dazu herzlichst eingeladen. Treffpunkt: Gasthaus "Lamm".

Samstag, 19.6., 8.57 Uhr, Abreisetag

Bad Ditzenbach - Geislingen mit dem Linienbus.

Wanderung: Ödenturm - Helfenstein - Bismerckfelsen - Felsental - Eybach - Geislingen. Mittagessen wird in Eybach eingenommen. Zurück mit dem Linienbus nach Bad Ditzenbach.

Voranzeige - Vereinsausflug 1982

Am Sonntag, dem 27.6.82, führen wir unseren diesjährigen Vereinsausflug durch.

Reiseprogramm: Abfahrt beim Rathaus: 7.15 Uhr pünktlich, die Fahrt geht über Ulm, Biberach, nach Bad Waldsee.

9.30 Uhr Empfang durch den Kurdirektor, Führung durch einen städt. Kurbetrieb und Informationen über das Moorheilbad und den Kneippkurort.

11.00 Uhr Kleine Stadtführung durch Bad Waldsee

12.00 Uhr Mittagessen, danach Weiterfahrt zur Wallfehrtskirche Steinhausen, sie ist die schönste Dorfkirche der Welt.

14.00 Uhr Wenn es dem früheren Pfarrer von Reichenbach zeitlich möglich ist, wird er uns dort empfangen und uns über die Kirchengeschichte berichten.

15.00 Uhr Bad Buchau, Spaziergang zum Federsee und danach um ca. 16.00 Uhr Kaffeepause im Kurhaus von Bad Buchau. Anschließend Rückfahrt über Ehingen - Blaubeuren nach Bad Ditzenbach.

18.30 Uhr Rückkehr in Bad Ditzenbach.

Der Fahrpreis beträgt 32, - DM und wir bitten unsere Mitglieder, an der Fahrt teilzunehmen und weitere Anmeldungen vorzunehmen: Telefon 8874 bei unserem Vorsitzenden, Franz Rohm, Telefon 4236 bei unserem 2. Vorsitzenden, Bernhard Hötzel. Gäste sind selbstverständlich herzlich willkommen.

Der Vorstand

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.



Jahres-Hauptversammlung am 5.6.1982 Am Samstag, dem 5.6.1982, hielt der TSV im Clubheim seine Jahres-Hauptversammlung ab, bei welcher der 1. Vorsitzende 5

Albert Baumann 58 Mitglieder begrüßen konnte. Im letzten Jahr galt das Hauptinteresse der Vorstandschaft einem reibungslosen Ablauf des sportlichen Spielbetriebes und einer kostendeckenden Arbeit der einzelnen Abteilungen. Dabei lag die Schwerpunktarbeit beim Bau der Tennis-Freiplätze und den geselligen Veranstaltungen. Der Neu-Entwurf einer Satzung, die längst fällig war, zog sich durch viele Sitzungen. Zum Schluß seiner Begrüßung bedankte sich der 1. Vorsitzende bei seinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit. Ebenso bedankte er sich bei allen Mitgliedern und Gönnern des TSV, die den Verein in irgendeiner Form unterstützt haben. Danach kamen wir zu Punkt II der Tagesordnung, den Berichten. Nachdem die einzelnen Berichte vorgetragen waren und zum Teil darüber diskutiert wurde, erteilte die Versammlung der Vorstandschaft einstimmige Entla-

Die anschließenden Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender: Albert Baumann 2. Vorsitzender: Alexander Strasser Kassier: Robert Rießler Schriftführer: Rosemane Baumann Jugendleiter:(Gesamtverein) Jürgen Schwöbel Abt.-Leiter Tennis: Josef Steiner Abt.-Leiter Tischtennis: Burkhart Günter Abt.-Leiter Turnen: Karl Kottmann

Abt.-Leiter Fußball: wird noch in einer separaten Abteilungs-Versammlung ge-

sucht Manfred Ertl

Abt.-Leiter Ski- u. Bergsport: Einkauf Clubhaus: Werner Knaupp

Vergnügungs-Leiter: wird von der Vorstandschaft noch gesucht

Unter Punkt 5 der Tagesordnung wurde die neue Satzung diskutiert und verabschiedet. Unter Punkt "Verschiedenes" wurde über das Dorffest diskutiert und die Mitwirkung des Vereins dabei beschlossen. Der 1. Vorsitzende verabschiedete die ehemaligen Ausschuß-Mitglieder und dankte ihnen nochmals für ihre geleistete Arbeit.

Zum Schluß bedankte sich der 1. Vorsitzende bei den anwesenden Mitgliedern für ihr Erscheinen.

Am 26.6. findet der Kandeltreff in Gosbach statt, bei welchem der TSV seine Teilnahme beschlossen hat. Alle Mitglieder, die Arbeitsstunden ableisten wollen, werden gebeten, sich mit ihrem Abteilungsleiter in Verbindung zu setzen.

Die Vorstandschaft

Kandaltreff

Hier haben die Abteilungen des Sportvereines die Möglichkeit, ihre Kasse aufzubessern. Der TSV muß für die Abwicklung des Festes 27 Personen stellen.

Die Arbeiten beginnen mit dem Aufbauen am Samstag vormittag und enden mit den Aufräumungsarbeiten.

Die einzelnen Schichten brauchen nicht lange zu sein, wenn sich genügend Helfer beteiligen.

Bitte melden Sie sich bis Freitag abend, 18. Juni, bei Ihrem Abteilungsleiter.

Abteilung Tannis

Jugand-Täles-Tennis-Turnier 1982

Am 9./10. Juni fand auf den Plätzen des TSV Gosbach des diesjährige T-T-T-Jugend statt, an dem 33 Teilnehmer der vier Täles-Tennis-Clubs starteten.

Hervorragende äußere Bedingungen (Wetter sowie Zuschauer) und ebenso gute Gesamtleistungen zeigten, daß die Tälesclubs auf dem richtigen Wege sind und die Jugendarbeit ernst nehmen. Das mit Abstand beste Ergebnis konnte der TC Wiesensteig mit drei von vier Plätzen erreichen.

Hier ein Auszug aus der Ergebnisliste:

Mädchen Knaben 1.Arnold, TC Wiesenst. 1.M.Kehrer, TC Degg. 2. Hertle, TC Wiesenst. 2,M.Jandl, FSV Ditz. 3.Himmer, TC Degg. 3. Kistenfeger, TC Wiesenst. 4. Sedlaczek, TC Gruib. 4. Maisterl L., TC Wiesenst.

Juniorinnen Junioren

1. Kubat, TC Wiesenst. 1.R.Maisterl, TC Wies. 2.J.Schwarz, TC Degg. 2. Staudenmeyer, TC Degg. 3.O.Necker, TSV Gosb. 3.Bader, TC Gruibingan 4.G.Pöschko, TC Degg. 4.B. Vater, TC Gruibingen

Sämtliche o.a. plazierte Spieler konnten aus der Hand von Organisator F. Ramminger Pokale und Plaketten in Empfeng nehmen. Verbandsspiele:

Kommenden Donnerstag spielt unsere II. Mannschaft in Gosbach gegen TC Deggingen II, Spielbeginn 9.00 Uhr, Kommenden Sonntag spielt die erste Mannschaft in Wiesensteig gegen Wiesensteig II, während die II. Mannschaft in Miedelsbach anzutreten hat.

Einer Einladung, vor zwei Jahren ausgesprochen, folgten die Tennisfreunde des TC Lauffen/Neckar und weilten am Samstag in Gosbach. Nachmittags flogen die Tennisbälle (übers Netz) und zwar zu Gunsten des TSV I/II gemischt und abends saß man in fröhlicher Gönnerrunde und pflegte Gastfreundschaft. Spontan sprachen die "Lauffener" eine Einladung für den Herbst dieses Jahres aus, die gerne angenommen wurde.

Sportschützenverein Gosbach e.V.



Gauschießen 1982 in Wiesensteig

Ergebnisse: Beim diesjährigen Gauschießen erreichten unsere Schützen einen 4. und 6. Platz und konnten somit einen Pokal und eine Medaille mit nach Hause nehmen.

1. Mannschaft Luftgewehr 371 Ringe

(Spengler Georg 96 Ringe, Rau Dieter 95 Ringe, Bitter Hans 92 Ringe, Bitter Erich 88 Ringe)

1. Mannschaft Luftpistole 363 Ringe

(Dörre Adolf 92 Ringe, Schweizer Joachim 91 Ringe, Heiss Gerhard sen. 90 Ringe, Spieß Hans-Rainer 90 Ringe).

Kameradschaftsabend mit Aufstiegsfeier der 1. und 3. Luftgewehrmannschaft sowie Spanferkelessen der Jugend

De unsere 1. Mannschaft von der Bezirksklasse in die Landesklasse und unsere 3. Mannschaft aus der Kreisklasse C in die Kreisklasse B aufgestiegen ist, möchte sich der Verein bedanken und beabsichtigt, am kommenden Mittwoch, dem 16. Juni, einen Kameradschaftsabend abzuhalten. Bei Schönwetter im Freien. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Spanferkelessen der Jugend

Am gleichen Abend findet euch das Spanferkelessen der Jugend statt. Beginn: 19.00 Uhr.

Teilnahme am Festzug des Schützenvereins Unterböhringen am Sonntag, dem 20. Juni 1982

Wir möchten nochmals auf den Festzug unserer Schützenkameraden in Unterböhringen aufmerksam machen und hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme unserer Schützen. Abfahrt 12.30 Uhr em "Rad" mit Privat-Pkw. Schützentracht nicht vergessen!!!

Der Schriftführer

Sängerbund Gosbach



Am Samstag, dem 26. Juni, findet im Ortszentrum von Gosbach der 3. Kandelhock statt. Hiefzu möchten wir die Bevölkerung aller Ortsteile recht herzlich einladen.

Näheres im nächsten Mitteilungsblatt.

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Wie bereits angekündigt, findet am Donnerstag, dem 17. Juni, unser diesjähriger Ausflug statt. Abfahrt: 6.45 Uhr in Bad Ditzenbach, Haltestelle Steinigen, 7.00 Uhr in Gosbach am "Rad". Wir wünschen allen Teilnehmern schönes Wetter und eine angenehme Fahrt.

Die Vorstandschaft

Kolpingsfamilie Gosbach



Erste-Hilfe-Abend!

Am Dienstag, dem 22. Juni 1982, findet um 19.30 Uhr ein Erste-Hilfe-Kurs statt. Wo? Im Josefsheim.

An allel

Am Mittwoch, dem 23. Juni 1982, zeigt die Kolpingsfamilie Filme von den letzten Faschingsumzügen. Auch ein Film vom Umzug 1982 ist vorhanden. Dazu möchten wir alle recht herzlich einladen. Beginn: 19.30 Uhr. Wo? Josefsheim.

THE BUILD IN SHIP STATE

Faschingsgesellschaft Gosbach e.V.

Schafhausfest am Samstag, dem 19. Juni 1982

Wir möchten zu unserem Schafhausfest am kommenden Samstag die Einwohnerschaft sowie auch die der umliegenden Ortschaften recht herzlich einladen. Für Stimmung und Unterhaltung bis in den frühen Morgen sorgt die beliebte Tanz- und Stimmungskapelle "The Pinguins". Es erwarten Sie zünftige Ran-chersteaks und Würste. Wie in den vergangenen Jahren ist auch dieses Mal unsere gemütliche Bar geöffnet. Als Attraktion: "Die Wilden Nixen vom Oberen Filstal". Beginn: 20.00 Uhr. Eintritt: 7, - DM. Wir freuen uns schon heute auf Euer zahlreiches Erscheinen!!!

Arbeitsdienst

am Freitag, dem 18. Juni 82 ab 9.30 Uhr am Schafhaus, um die letzten Vorbereitungen für unser Fest am Samstag zu treffen. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

Der Schriftführer

Ulmer Theater

Besuchergruppe Deggingen - Bad Ditzenbach

Letzte Vorstellung der Spielzeit 1981/82

Mittwoch, 23.6.1982, 20.00 Uhr: Der Barbier von Sevilla, komi-

sche Oper von Rossini.

Anmeldungen für die neue Spielzeit 1982/83 werden vom Vertrauensmann entgegengenommen. Von diesem kann man auch den neuen Spielplan erhalten: Michael Oehling, Hauptstraße 30, 7345 Deggingen, Telefon 07334/5955.

Was sonst noch interessiert

Rund ums Warndreieck

Da haben wir eine Erscheinung, die sicher jeder Autofahrer schon des öfteren erlebt het: Man kommt an einem liegengebliebenen Wagen vorbei, und das Warndreieck steht nur wenige Schritte hinter dem Fehrzeug. So postiert, ist das Dreieck natürlich ohne jeden Wert. Sein Zweck ist es doch, bei einer Panne oder einem Unfall nachfolgende Fahrzeuge rechtzeitig vor dem Hindernis zu warnen. Die Betonung liegt dabei auf dem Wort "rechtzeitig". Denn nur dann können die anderen Verkehrsteilnehmer angemessen reagieren. So verlangt denn auch die StVO eine ,,ausreichende Entfernung, und zwar bei schnellem Verkehr etwa 100 Meter". Steht der betreffende Wagen in oder kurz nach einer Kurve, so gehört das Warndreieck natürlich 100 Meter vor den Kurvenbeginn. Im übrigen hier noch ein paar praktische Tips zu diesem Thema:

- 1. Bleibt ein Auto an einer Stelle liegen, wo es nicht rechtzeitig als stehendes Hindernis erkannt werden kann, so ist sofort das Warnblendlicht einzuschalten.
- 2. Danach ist das Warndreieck aufzustellen. Es muß deshalb unterwegs jederzeit rasch greifbar sein und darf also nicht durch Reisegepäck und dergleichen zugedeckt werden.
- Im Falle eines Falles trägt man beim Zurücklaufen das Warndreieck bereits aufgeklappt vor sich her. So erkennen schon die ersten Nachfolgenden auf der Straße die Notsituetion.
- Während der ganzen Zeit der Havarie muß auch die Warnblinkanlage eingeschaltet bleiben.
- 5. Einen zusätzlichen und sogar recht wirksamen Warneffekt am Fahrzeug selbst gewinnt man durch Hochstellen der Heckklappe. Denn das ist ein sehr auffälliges, schon aus grö-Berer Entfernung erkennbares Merkmal für "Panne". Ganz kluge Fahrer haben sich sogar auf die Innenseite der Heckklappe eine Warndreieck-Folie geklebt.

Damit man nach Behebung der Panne das Warndreieck nicht vergißt, legt man die Verpackungshülle auf den Fahrersitz.

Zum Schluß: Steht das havarierte Auto völlig (!) außerhalb der Fahrbahn, sollte man auf Warndreieck und Warnblinken verzichten. Denn eine Warnung ist dann ja nicht nötig. Man schreit "Alarmi", wo gar keine Gefahr droht. Und das ist nicht gut. Götz Weihmann



"Heute hilft ein Kohlenfahrer aus!"



Können Sie monatlich DM 575,- für Ihre eigene Eigentumswohnung in Göppingen aufwenden?!?

3½-Zi.-Eigentumswohnung 73 am Wfl., DG mit Holzdecken erforderliches Eigenkapital

DM 45 000. —

4½-Zi.-Eigentumswohnung

85 qm Wfl., 1. OG erforderliches Eigenkapital

DM 64 000. —

* Kaufpreis 3 ½ -/4 ½ -Zi. Eigentumswohnung

DM 224.900. — /244.900. — einschl. Stellplatz/Garage,
Grundstück u. Erschl.; zzgl. Disagio-Finanzierung: 5 % Zins, 1 % Tilgung, Ausz. 95 %, 2 Jahre fest ./. Steuerer-sparnis aus Disagio + Abschreibung mit 30 % berücksich-

Finanzierungsberatung in unserem Musterhaus in Göppingen-Faurndau, Beckhstraße, sonntags von 14-17 Uhr.

> Wohnbay Solid GmbH & Co. KG Freies Wohnungsbauunternehmen 7031 Gärtringen, Grabenstr. 58 Telefon 07034/2 10 73

Dres.med. P. und F. Moll

Bad Ditzenbach-Gosbach

KEINE SPRECHSTUNDE

vom 18.6. (nachmittags) bis 4.7.1982 Vertretung: Herr Dr. Straub in Wiesensteig

Praxis Dr. Dokoupil

vom 21.6. = 30.6.82 geschlossen.

VERTRETUNG: Herr Dr. Haegele und Herr Dr. Jung Am Freitag, 18. und Samstag, 19.6.1982 sowie am Samstag, 26.6.1982 ist unser Getränkemarkt geschlossen.

Getränke Alt • 7342 Bad Ditzenbach-Gosbach Telefon 07335 — 63 74

GARTEN-GERÄTE-TECHNIK

VERKAUF-SERVICE-ERSATZTEILE Kommunal-, Industrie-, Gartentraktoren Motorgeräte für Garten-, Obst-, Weinbau













Mittwoch, 16. Juni 1982

IX KLOZ



Hauptstraße 89. Wiesensteig Telefon o7335/5056

Eine Reise der Sonderklasse Loire-Schlösser · Paris · Atlantik



In dieser Kombination eine überaus reizvolle Reise! Sie reisen mit der Bahn bequem nach Paris und beginnen dort die Rundreise. Unsere Reiseleitung kennt das Land und wird Ihnen die schönsten Sehenswürdigkeiten zeigen. Nach dem Besuch des Loiretales mit seinen zauberhaften Schlössern, die seltsam unwirklich und zeitentrückt erscheinen, liegt es nahe, den gewaltigen Atlantik kennenzulernen. Hier wohnen wir im bekannten Seebad La Baule und unternehmen von dort einige sehr interessante Ausflüge.

In Paris hat uns das rastiose Leben unseres Zeitalters wieder eingeholt und Sie können den Louvre besuchen, Versailles kennenlernen, auf den Champs-Elysees bummeln oder eine hinreißende Revue besuchen. (Unsere Reiseleitung kümmert sich um die Arrangements.) Die Rückreise erfolgt wiederum mit der Bahn. Auf diese Weise kom-

men Sie ausgeruht zu Hause an.

Das minutengenaue Programm wird täglich durch die Reiseleitung bekanntgegeben. Der Reiseverlauf stellt sich wie folgt dar:

1. Tag - 3. September

Fahrt mit Liegewagen (gegen Zuschlag auch Schlafwagen möglich)

23.34 Uhr ab Stuttgart 0.16 Uhr ab Pforzheim ab Karlsruhe 0.42 Uhr ab Baden-Baden 0.59 Uhr

Reiseleitung fährt ab Stuttgart mit. 2. Tag - 4. September

Ankunft in Paris-Ost um 6.44 Uhr. Gepäckversorgung und Frühstück. Bei dieser Gelegenheit stellt sich der Reiseleiter für die Rundreise vor, der während der gesamten Excursion bei den Gästen bleibt. Vor der Abfahrt nach Chartres verabschiedet sich der Zugbegleiter. In Chartres werden Altstadt und Kathedrale besichtigt und es besteht Gelegenheit zum Mittagessen. Nachmittags Ankunft in Tours und Zimmerbezug im ** Sterne-Hotel Gambetta. Abendessen im Hotel. Je nach Zeitplan steht noch ein Stadtrundgang auf dem Programm.

3. Tag - 5. September

Morgens Abfahrt zum Schloß Langeais, einem schönen Gotikbau. Dieses Schloß beherbergt das Museum franz. Adelskultur des 15./16. Jh. Außerdem werden die wie mittelalterliche Burgen anmutenden Schlösser Saumur und Ussé besucht. Das Abendessen wird um 19.00 Uhr eingenommen.

4. Tag - 6. September

8.20 Uhr Abfahrt vom Hotel zur Besichtigung des Atomzentrums von Chinon und der bekannten, aus dem 11. Jh. stammenden Abtei Fontevrault. Besonders sehenswert ist die Abteikirche aus dem 12. Jh. und der Kapitelsaal. Die Gräber von König Heinrich II. von England und König Richard Löwenherz befinden sich hier. Abendessen im Hotel um 19.00 Uhr.

5. Tag - 7. September

8.30 Uhr Abfahrt vom Hotel. Heute sehen wir die Schlösser Chenonceaux, Cheverny (noch bewohnt) und Amboise am Ufer der Loire. Damit das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, wird in Montrichard eine Weinkellerei besucht und eine Probe gereicht. Abendessen um 19.00 Uhr, dann Fahrt nach Azay-le-Rideau mit seinem anmutigen Schloß aus dem 16. Jh. Hier wohnen wir um 22.00 Uhr einer Licht- und Tonschau bei und kehren gegen Mitternacht zum Hotel zurück.

6. Tag - 8. September

Abfahrt nach Nantes um 9.00 Uhr und Besichtigung dieser alten Stadt. Weiter zum Seebad La Baule mit seinem herrlichen Strand. Wir wohnen im ** Sterne-Hotel »Concorde«. Das Abendessen wird im Restaurand »Musset« eingenommen.

7. Tag - 9. September

Ausflug zur Insei Noirmoutier. Wenn die Passage du Gois wegen der Gezeiten nicht passierbar ist und eine Fähre benutzt werden muß, zieht die Reiseleitung die Kosten für die Passage ein. Die kleine Hauptstadt der Insel ist sehr interessant, weil ein guterhaltenes Ensemble von Häusern aus dem 18. Jh. den Hauptplatz umgibt. Auch das Schloß kann besichtigt werden. Rückkehr nach La Baule und Abendessen im Restaurant »Musset«.

8. Tag - 10. September

7.30 Uhr Abfahrt nach Carnac und Besichtigung der Menhire aus der keltischen Vergangenheit. Insgesamt stehen dort 2935 Steine, die sich 4 km weit hinziehen. Die Bedeutung dieser Menhire konnte bis heute nicht einwandfrei geklärt werden. Nach erfolgter Besichtigung Fahrt nach Paris mit Ankunft am späten Nachmittag und Zimmerbezug im Hotel »Berthier«, einem ** Sterne-Hotel an der Porte Clichy. Falls Sie am Abend noch etwas vorhaben, kann das durch die Reiseleitung arrangiert werden.

9. Tag - 11. September Gelegenheit zur Teilnahme an einer Besichtigung des Louvre mit Führung oder zur freien Verfügung. Abends Gelegenheit zum Besuch einer Revue (rechtzeitig vorbestellen). Übernachtung im Hotel »Berthier«

10. Tag - 12. September

Transfer um 12.00 Uhr ab Hotel zum Ostbahnhof und Rückfahrt um 13.17 Uhr zu den Ausgangsbahnhöfen.

Reisepreis ab/bis Karlsruhe 1.321, - DM 252, — DM 12. — DM 5, — DM Zuschlag für Einzelzimmer Besichtigung Louvre, ohne Transport Besichtigung Carnac

Zuschläge ab anderen Stationen:

Pforzheim 10. - DM/Stuttgart 27. - DM/Ulm 56. - DM

Augsburg 78. - DM/München 96. - DM.

Leistungen:

Bahnfahrt vom Ausgangsbahnhof nach Paris und zurück, auf der Hinfahrt Liegewagen, Rückfahrt Sitzwagen 2. Kl., 6mal Halbpension, 2mal Übernachtung mit Frühstück. Ausflüge im Loiretal und ab La Baule (Fähren und Eintrittsgelder für die Ausflüge am Atlantik werden gesondert erhoben).

Zugreisebegleitung von Stuttgart nach Paris, Reiseleitung für die Rundreise ab Paris. Die Preise verstehen sich pro Person, bei Unterbringung in Doppelzimmern. Wir nehmen Bestellungen für halbe Doppelzimmer unter Vorbehalt an.

ANMELDUNG

| Ich/wir melde(n) hiermit | Person(en) für die Reise |
|---------------------------|--|
| »Loire-Schlösser - Paris | - Atlantik« vom 3 12.9.1982 |
| zum Preis von | DM an. |
| Die erforderliche Anzahlu | ing werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung |
| überweisen. | The state of the state of |
| | |
| Anschrift: | |
| Telefon: | |
| | |
| Anschrift: | |
| Telefon: | |
| Name: | |
| Anschrift: | |
| | |
| | ******************************* |
| Datum | Unterschrift |

Auskunft und Anmeldung:

NUSSBAUM GMBH — REISEBÜRO

7252 Weil der Stadt - Industriegebiet - Telefon (07033) 20 01 7022 L.-Echterdingen - Kanalstraße 17 - Telefon (0711) 79 57 66

7. bis 28. August 1982

Einladung zu einer außergewöhnlichen Reise mit Flugzeug und Transsibirischer Eisenbahn

Moskau - Sibirien -VR Mongolei - VR China

Mindest-Teilnehmerzahl erreicht -Durchführung gesichert.

Diese Reise bietet eine Fülle besonderer Eindrücke. Wollten Sie nicht schon immer den topasfarbenen Baikalsee - die sibirische Taiga und die unendlichen Weiten der Mongolei sehen, die von den noch heute in Jurten lebenden Nachfahren Dschingis Khans bewohnt werden? In China werden die Städte Peking - Tientsin, Nanking, Chenjiang, Wuxi und Shanghai besucht. Rückflug über Karachi mit Gelegenheit zu einer Exkursion zum berühmten Khyberpaß an der afghanischpakistanischen Grenze.



Eckturm des Kaiserpolasts

Bitte bald anmelden, denn wir können nur 25 Personen mitnehmen!

Reisebegleitung ab Frankfurt. Bei einem Info-Treffen lernen sich die Teilnehmer schon vor der Reise kennen und erhalten alle notwendigen Informationen.

Reiseverlauf in Kurzfassung

1. Tag

Flug mit SU 256 um 13.30 Uhr von Frankfurt nach Moskau. Transfer zum Hotel und Abendessen.

Besichtigungsprogramm in Moskau und Gelegenheit zu individuellen Unternehmungen. Vollpension im Hotel.

Freizeit. Abends Transfer zum Flughafen. Abflug 21.10 Uhr nach Ir-

Ankunft Irkutsk 9.25 Uhr (Zeitverschiebung). Hotelbezug und Stadtrundfahrt in dieser geschichtsträchtigen sibirischen Stadt. Vollpension

Ausflug zum Baikalsee. Abends Gelegenheit zum Besuch einer kultu-

8.31 Uhr Abfahrt mit der Transsibirischen Eisenbahn über Ulan-Ude in die VR Mongolei. Übernachtung und Verpflegung im Zug (4-Bett-Abteile).

Fahrt mit der Transsib durch die Mongolei über die Hauptstadt Ulan Bator. Übernachtung und Verpflegung im Zug.

Überquerung der Grenze zur VR China, Ankunft in Peking 15.29 Uhr. Transfer zum Hotel und Begrüßung durch die chinesische Reiseleitung. Die Vollpension beginnt mit dem Abendessen im Hotel.

Besichtigungsprogramm in Peking.

12. Tag

Fortsetzung Besichtigungsprogramm in Peking und Bahnfahrt nach Tientsin.

Besichtigungen in Tientsin, Weiterfahrt mit Nachtzug (4-Bett-Abteile) nach Nanking.

14. Tag

Ankunft in Nanking und Besichtigungen.

Besichtigungen in Nanking

16. Tag

Fahrt nach Chenjiang - Besichtigungen.

17. Tag

Fahrt nach Wuxi - Besichtigungen.

18. Tag

Bahnfahrt nach Shanghai - Besichtigungen.

19. Tag

Besichtigungsprogramm in Shanghai.

In Shanghai. Abends Flug nach Peking, Übernachtung in Peking.

Abflug von Peking um 14.10 Uhr nach Karachi.

1.00 Uhr Flug von Karachi nach Frankfurt mit Ankunft 10.15 Uhr.

Anmerkung:

Bei mindestens 10 Teilnehmern ist das Anschlußprogramm Pakistan möglich. Der Rückflug verschiebt sich dann um einen Tag.

Flüge und Beförderungen wie beschrieben. Vollpension beginnend mit dem Abendessen in Moskau, endend mit dem Frühstück in Peking am 21. Tag. Mahlzeiten in den Flugzeugen sind Bestandteil der Verpflegung. Alle beschriebenen Ausflüge, Dolmetscherbetreuung in der UdSSR und in China. Reisebegleitung ab/bis Frankfurt.

Reisepreis

5 043. - DM 95.- DM

Visagebühren + Flughafengebühren in China und Pakistan.

Zuschlag für Einzelz, pro Nacht

35.- DM

Impfungen sind nicht erforderlich!

ANMELDUNG

Ich/wir nehme(n) mit Person(en) an der Reise UdSSR - Mongolei - China vom 7. bis 28.8.1982 zum Preis von DM 5 043.-- plus Visa/Flughafengebühren teil. Der Preis gilt p. Person in Doppelzimmern. Einzelzimmer erfordern einen Zuschlag von DM 35. - pro Nacht, können aber nicht garantiert werden. Die erforderliche Anzahlung von DM 1 000. - / Person werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

| Name: |
|------------|
| Anschrift: |
| Telefon: |
| Name: |
| Anschrift: |
| Telefon: |
| Datum: |
| repairmed |

(Unterschrift)

Auskunft und Anmeldung: NUSSBAUM GMBH — REISEBÜRO

7252 Weil der Stadt · Industriegebiet · Telefon (07033) 20 01 7022 L.-Echterdingen · Kanalstr. 17 · Telefon (0711) 79 57 66

GUIDO SUERDIECK

Grundstücks-EINFAHRTEN

7320 Faurndau Im Freihof Tel. 07161/2 83 92

Hofbefestigungen und Parkplatze aus

Betonverbundsteinen

Gestaltung reprasentativer Außenanlager Erdbewegung, Humusfleferung

Stützmauern Treppen Terrassenbeläge

Büro: 7320 Göppingen · Nikolaus-Lenau-Straße 28 · Telefon (07161) 70707

(aus Betonferrigteilen)

Lieferung von **Fertiggaragen** verschiedene Fabi kale fachgerecht, schnell, preisgunstig

FOTOKOPIEN - preiswert !

la Qualität - gestochen scharf, Fotos s/w fast wie Original

Kur-Drogerie / Kopierservice Hauptstraße 3, Bad Ditzenbach

4-Zimmer-Wohnung oder **Einfamilienhaus**

im Raum Bad Ditzenbach zu mieten gesucht.

Telefon 07334 - 64 03

Junghennen bis legereif, Enten, Masthähnchenverkauf Gänse und Puten vorbestellen (schutzgeimpft),

am kommenden Dienstag in: Auendorf, Milchhaus

10.45 - 11.00 Uhr 11.00 - 11.15 Uhr 11.15 - 11.30 Uhr Bad Ditzenbach, Rathaus

Gosbach, Rathaus GEFLÜGELHOF J. SCHULTE, Grubebachstraße 72, Tel. 05244/8914 4791 Westenholz (vorm. Aixheim)

Haben Sie mit Sonne, Wind und Fliegen Kummer wählen Sie einfach unsere Nummer!

Sonderangebote: Alu-Gelenkarm-Markisen schon ab DM 723,- inkl. Mwst. ab Lager zum Mitnehmen! Ausstellung und Verkauf täglich, sowie Samstag von 9 - 12 Uhr! Meister- und Fachbetrieb für: Markisen, Rolladen, Jalousien, Sicht- und Windschutz, Haustürvordächer,

Fliegengitter!



CLAUSS KLIMA TECHNIK """

Riedstraße 39 - 7437 Westerheim Tel. 07333/60 01-3

Heizkoster

drastisch senken



VIEŠMANN

Öl/Gas-Heizkessel mit biferralen Heizflächen



HEIZUNG - SANITÄR 7321 DÜRNAU - Zeppelinstr. 18 - Tel. 07164/25 28

enende:

Zur Schwörerlausbesichtigung

in 7325 Boll, Dobelstraße 18, am 19./20. Juni von 11 bis 17 Uhr.

Sie sehen hier Haustyp W 135/2 L. Die Zufahrt ist beschildert.

Mit Finanzierungsberatung der LBS.



Wir informieren Sie gern

über preisgunstiges, problemloses Bauen in Spitzenqualität, bzw. gleich oder senden Ihnen gern

- kostenlose Infor-
- den über 250seitigen Katalog
- für 10,- DM + Porto + NN. mationsschriften
- Bitte ankreuzen und den Kupon auf einer Karte schicken an:

Hans Schwörer GmbH & Co

7425 Hohenstein 1 - Oberstetten, Tel. (07387) 160 o. 16137

SchwörerHa

Es gibt nur ein Laichinger Pelzparadies Auf Wunsch jetzt mit Anzahlung kaufen später bezahlen.

hochwertige Modelle für Damen+Herren

weit über 5000 Pelze, mit Chic und Pfiff" im ZE in allen Größen und Fellarten.

Ledermäntel - Lederjacken - Wendemäntel gen Umbdu acantara - Mäntel/-Jacken/-Kostüme/-Blousons de leder de la contara - Mäntel/-Jacken/-Kostüme/-Blousons de leder de la contara - Mäntel/-Jacken/-Kostüme/-Blousons de leder de la contara - Mäntel/-Jacken/-Kostüme/-Blousons de la contara - Mäntel - Lederjacken - Wendemäntel - Mäntel - Jacken - Kostüme/-Blousons - Mäntel - Jacken - Kostüme/- Blousons - Mäntel - Jacken - Mäntel - Jacken - Mäntel - Jacken - Kostüme/- Blousons - Mäntel - Jacken - Jac

Geöffnet: Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr, Samstags durchgehend 8-14 Uhr, langer Samstag 8-16 Uhr.

Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

7903 Laichingen/Schwäb. Alb Hirschstraße 65 Telefon (0 73 33) 60 10 ± 60 19 aichingen Eigener großer Parkplatz

!!! 2 Lastwagen mit 4 | Werkzengen und Maschinen

esse zurück, z.T. nicht mehr orig, verp , mit Garantie, zu verkaufen ab Montag. 14.8. bis Dienstag, 22.6.82 von 10.00 – 18.30 Uhr in 7317 Wendlingen, Stuttgarter Str. 29, gegenüber BP-Tenkatelle

in 7317 Wendlingen. Stuttgerter Str. 29, gegenüber BP-Tenkstelle

15 Einhand-Winkeischleiter, gebr. à 99,-: 1700 W Winkelschleifer à 199,-;
Staubsauger f. naß u. trocken à 199,-: 500 W Bosch-Bohrmaschine à 199,-;
Staubsauger f. naß u. trocken à 199,-: 500 W Bosch-Bohrmaschine à 199,-;
staubsauger f. naß u. trocken à 199,-: 500 W Bosch-Bohrmaschine in leighter state et le stat

ichleifer u. Z-Gang-Stichsägen å 149.- sowie v.a. Werkzeuge. Verkauf nur gegen bar oder Scheck, solange Vorrat reicht!

Dante Cavallo, Elektrische Werkzeuge, 7317 Wendlingen

BETRIEBS

im Mitteilungsblatt bekanntgeben ! Ihre Kunden sind dafür dankbar.



99Weil zum Start ins Berufsleben auch ein Konto gehört: Girokonto. Girokonto. Girokonto. Girokonto. Girokonto. Girokonto. Girokonto.



Rolf Lahn Geldberater Kreissparkasse in Bad Ditzenbach

Wer demnächst seine Berufsausbildung beginnt, fängt auch an, mit Geld umzugehen: Er bekommt welches, und er hat auch bestimmte Ausgaben. Dazu braucht er ein Girokonto.

Kennen Sie schon den
-Start-Service? Über Beruf, Hobby, Geld. Zu diesen Themen finden Sie viel Interessantes in unserer Broschüre "Informationen für junge Leute"

Holen Sie sich diesen Ratgeber mit den vielen guten Tips! Am besten noch heute! Kostenios!

Kreissparkasse

Superangebote

Mayer Schuhe

CLOGS für DAMEN und HERREN

echt Leder, mit Holzboden, Farbe weiß 19.90



KNABEN-

BADEHOSEN

HERREN-

BADEHOSEN

9.90

14 90



BIKINI + BADEANZÜGE

in großer Auswahl

ab 36.-

DAMEN-BLUSEN

ab 25.-

DAMEN-RÖCKE

ab 26.-



TEFAL Dampfbügeleisen

für besseres Bügeln

Spray-Einrichtung, Fenster für Wasserstandskontrolle, auch für Leitungswasser geeignet

63.90



Ihr Einkaufszentrum vor der Haustür

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129